klimaaktiv mobil

# RADFAHREN FÖRDERN MIT SYSTEM

**RADFAHREN IST GESUND, KLIMASCHONEND UND MACHT SPAß! DAMIT NOCH MEHR MENSCHEN RAD FAHREN, ERHALTEN BETRIEBE, VEREINE, STÄDTE UND GEMEINDEN BEI KLIMAAKTIV MOBIL KOSTENLOSE BERATUNG UND FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHR RADVERKEHRSPROJEKT.**

*© Andreas Hauch*

## SIE WOLLEN DIE BEDINGUNGEN FÜRS RADFAHREN VERBESSERN?

Unsere ExpertInnen für Mobilitätmanagement beraten über das klima**aktiv** mobil Förderprogramm und unter-stützen Sie bei der Fördereinreichung. Entwickeln Sie Ihr Radverkehrsprojekt mit umfassenden Maßnahmen:

- Anschaffung von Elektro- und Transportfahrrädern
- Einrichtung eines Radverkehrsbeauftragten
- Bewusstseinsbildung und Motivationskampagnen für das Radfahren
- Errichtung von Radverleihsystemen, Leitsystemen, Rad-Infrastruktur

*© AMAG Austria Metall AG*

## FAHRRÄDER TROCKEN & SICHER ABSTELLEN

Mit der Förderungsoffensive „Nachrüstung Fahrrad-parken“ wird die nachträgliche Errichtung von überdachten und versperrbaren Radabstellanlagen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums befristet bis 31.10.2017 gefördert. Bei Gebäuden, die vor dem Jahr 2000 errichtet wurden mit mehr als 3 Wohneinheiten, 10 Arbeitsplätzen oder 20 Ausbildungsplätzen.

Förderhöhe pro Rad-Abstellplatz:

- 200 Euro
- 400 Euro pro Rad-Abstellplatz mit E-Ladestation (bei der Verwendung von 100 % EET bzw. Ökostrom)

www.umweltfoerderung.at/fahrradparken

© *BMLFUW/Fuchs*

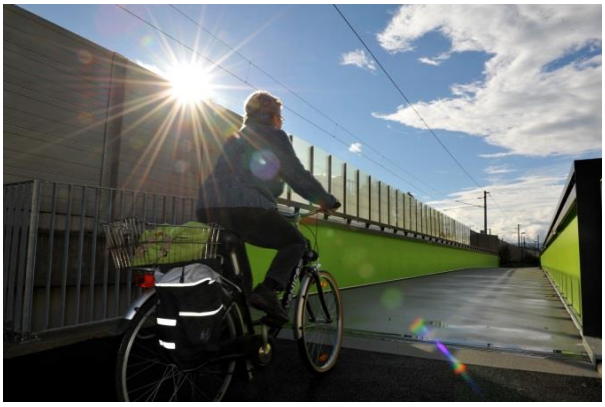
## FAHRRAD-TRANSPORT MIT RÜCKENWIND

Die klima**aktiv** mobil Förderung "Elektro-Fahrräder und Transporträder" ist Teil des Aktionspakets E-Mobilität von BMVIT, BMLFUW und dem Sportfachhandel.
Dabei wird die Anschaffung von Elektro-Fahrrädern und (E-) Transportfahrrädern durch Betriebe, Vereine und Gemeinden pauschal mit bis zu 500 EUR gefördert.
Die Förderung beträgt max. 30% der Investitionskosten. Die Elektro-Fahrräder und Elektro-Transporträder müssen mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern betrieben werden.

## E-MOBILITÄTSBONUS FÜR BETRIEBE UND GEMEINDEN

Die Hälfte des Betrags gewährt der Sportfachhandel durch den „E-Mobilitätsbonus Sportfachhandel“ auf der Rechnung. Die zweite Hälfte als „E-Mobilitätsbonus des Bundes“ wird einfach über das Onlineportal www.umweltfoerderung.at/elektro-fahrrad eingereicht.

Der E-Mobilitätsbonus für Elektro-Mofas von insgesamt 750 Euro kann auch für S-Pedelecs (Kraftfahrzeuge L1e) beantragt werden.


© *Stadt Salzburg/Killer*

## BERATUNG UND FÖRDERUNG FÜR UMFASSENDE RADVERKEHRSPROJEKTE

Die klimaaktiv **mobil** Beratungsprogramme unterstützen Sie bei der Konzeption und Fördereinreichung von Radverkehrsprojekten im Bereich „Mobilitätsmanagement für den Radverkehr“, die nicht über die Pauschalförderung hinausgehen:

- 20 % der förderungsfähigen Kosten
- zusätzliche Förderboni von max. +10 % der förderungsfähigen Kosten
- max. 450 Euro/jährlich pro eingesparte Tonne CO2
- für Radinfrastrukturprojekte max. 1.350 Euro/jährlich pro eingesparte Tonne CO2

**KONTAKT:**
klimaaktivmobil@energyagency.at
**STRATEGISCHE STEUERUNG:**
Radverkehrskoordination des BMLFUW
DI Martin Eder

**LINKS ZUM THEMA:**
www.klimaaktivmobil.at/radfahren
www.klimaaktivmobil.at/gemeinden
www.klimaaktivmobil.at/betriebe
www.umweltfoerderung.at